Gemeinsam für ein selbstbestimmtes Leben aller Frauen im Weinviertel

FRAUEN FÜR FRAUEN
JAHRESBERICHT 2022–2023

www.frauenfuerfrauen.at

FRAUENRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

*Liebe Mitglieder und Unterstützer*innen,*

die Zeit vergeht wie im Flug und genau deshalb ist es wichtig, innezuhalten und darauf zurückzublicken, was wir als Organisation in den Jahren 2022 und 2023 erreicht haben. In einer Welt, die von Krisen und Herausforderungen geprägt ist – seien es Kriege, die Klimakrise, Teuerungen oder die steigende Gewalt gegen Frauen – bleiben wir fest unserem Einsatz für die Rechte und Bedürfnisse von Frauen und Mädchen verpflichtet. Damit irgendwann alle Frauen im Weinviertel ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben haben können.

Um den drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen, starteten wir Projekte, die Frauen und Mädchen bei der Bewältigung von Krisen helfen und ihre psychische Gesundheit stärken. Von unseren erfolgreichen arbeitsmarktpolitischen Angeboten bis zum Kampf gegen Gewalt gegen Frauen spiegelt unsere Arbeit unser Engagement für eine feministische Agenda wider.

Eine Erfolgsgeschichte ist das **neue Frauen-Wohnhaus in Stockerau**. Es bietet Frauen einen sicheren Hafen, um ein neues Leben aufzubauen. Dank der Erhöhung des Frauenbudgets durch die Frauenministerin Ende 2023 können wir unsere Angebote weiter ausbauen und noch mehr Frauen in Not unterstützen.

Wir dürfen stolz auf das sein, was wir erreicht haben, doch unsere Arbeit ist noch lange nicht getan. Wir werden uns weiterhin mit Leidenschaft und Entschlossenheit für eine gerechtere und gleichberechtigtere Welt einsetzen.

Ich möchte Ihnen allen für Ihr unermüdliches Engagement und Ihre Unterstützung danken. Gemeinsam können wir eine Welt gestalten, in der Frauen und Mädchen frei von Diskriminierung und Gewalt leben können.

Mit feministischen Grüßen,

Manuela Kräuter
Geschäftsführerin von FRAUEN FÜR FRAUEN

WIR SAGEN DANKE

Wir könnten unsere Arbeit nicht machen, gäbe es nicht die großartigen, engagierten und motivierten Menschen in folgenden Organisationen, die uns nicht nur mit ihren Ideen und ihrem Zuspruch, sondern auch mit Spenden und Förderungen zur Seite stehen:

- AMS Landesgeschäftsstelle Niederösterreich
- Bundeskanzleramt: Sektion III Frauen und Gleichstellung
- Bundeskanzleramt: Sektion IV Familie und Jugend
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Soziales
  (via Autonome Österreichische Frauenhäuser)
- Die Österreichischen Gesundheitskassen
- Land Niederösterreich
- Stadtgemeinde Hollabrunn
- Stadtgemeinde Mistelbach
- Stadtgemeinde Stockerau
- Die Grünen Leobendorf
- CPM Group GmbH
- Diana Frais Institut, Stockerau
- Gorenje
- Kids of the 90ies
- Kiwanis Club Hollabrunn
- W4IT, unsere IT-Firma
- SMILE – Translations Organisation GmbH
- Soroptimist Club St. Pölten und Stockerau
- Valerie Berger und Matthias Kubat

Wenn auch Sie unsere SOZIALE ARBEIT unterstützen möchten, können Sie dies ganz unkompliziert tun.

Wir freuen uns über Ihre Spende für unsere Soziale Arbeit auf
AT09 4715 0504 0209 0000

INHALTSANGABE

Frauenrechte sind Menschenrechte	*2*
Wir sagen Danke	*4*
Unser Team	*6*
Punktgenaue Qualifizierung	*8*
Frauenberufszentrum	*12*
Familienberatung	*16*
Frauen Miteinander	*19*
Frauen-Wohnhaus und Frauenwohngemeinschaft	*21*
Frauenspezifische Psychotherapie	*24*
SToP	*26*
Rechtsberatung	*28*
Stark:Land:Frau	*30*
Selbstfürsorge-Tipps	*31*
Netzwerk & Aktionen	*32*
Menschen, Neuigkeiten	*36*
*Dank an Fördergeber*innen*	*38*

Danke an die Soroptimistinnen für die großartige Unterstützung beim Frauenwohnhaus in Stockerau, Unterstützung für Klientinenn und Zusammenarbeit bei Veranstaltungen.

UNSER TEAM

2022 und 2023 waren neben Vorstand und Geschäftsführung **49 fix angestellte Mitarbeiterinnen** sowie zahlreiche Psychotherapeutinnen, Referentinnen und Trainerinnen für **FRAUEN FÜR FRAUEN** im Einsatz.

Wir sind an mehreren Standorten im Weinviertel für Sie da. Sie finden uns in Hollabrunn, Stockerau und Mistelbach und mit einem Projektstandort in Wien Floridsdorf. Auf **frauenfuerfrauen.at** sind alle wichtigen Informationen stets aktuell einsehbar.

Gemeinsam für ein selbst-bestimmtes Leben aller Frauen im Weinviertel.

AUFBRUCH ZU NEUEN HORIZONTEN: AUSBILDUNGSCHANCEN MIT DER PUNKTGENAUEN QUALIFIZIERUNG

Steckbrief 2022-2023

7.957,25 Beratungs- und Schulungsstunden
1 Region: Weinviertel
1 Schulungsstandort: Wien-Floridsdorf
48 Teilnehmerinnen zwischen 18 und 55 Jahren
19 Lehrabschlussprüfungen und anschließende Dienstverhältnisse

Die Punktgenaue Qualifizierung (PQU) ermöglicht Frauen berufliche Weiterentwicklung. Unser speziell auf Frauen zugeschnittenes Ausbildungsprogramm öffnet den Weg zu einer außerordentlichen Lehrausbildung samt Abschlussprüfung in handwerklich-technischen Berufen.

Maßgeschneiderte Unterstützung: Individuell zum Erfolg

Unser Programm richtet sich an Frauen, die den Schritt in eine neue berufliche Zukunft wagen möchten. Durch maßgeschneiderte Ausbildungspläne und persönliche Betreuung durch erfahrene Bildungsberaterinnen begleiteten wir auch in den letzten beiden Jahren viele Frauen auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss.

Gemeinsam stark: Partnerschaften für mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Als Teil des AMS-finanzierten Programms „Frauen in Handwerk und Technik“ (FIT) im Weinviertel schafften wir durch die enge Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation ABZ optimale Voraussetzungen für den beruflichen Aufstieg.

Chancen ergreifen – Zukunft gestalten

Auch im kommenden Jahr bietet die Punktgenaue Qualifizierung spannende Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung. Wir sind stolz darauf, Frauen auch weiterhin auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen. Nicht zuletzt bedeuten mehr qualifizierte Frauen auch mehr Fachkräfte für die Betriebe in der Region.

Projektfilm

2022 drehten wir einen Projektfilm über eine unserer PQU-Teilnehmerinnen. Katharina Zehetgruber schloss erfolgreich die Tischlerinnen-Lehre bei der Tischlerei Helmer in Obersdorf ab. Diese hat nach anfänglicher Skepsis inzwischen insgesamt fünf Tischlerinnen ausgebildet. Das freut uns natürlich sehr!

QR Code scannen und Film ansehen:

PQU-Teilnehmerin Claudia Kasparek

EINLADUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT: BETRIEBE GESUCHT!

Als Ergänzung zu unseren erfolgreichen Projekten „Punktgenaue Qualifizierung" und dem „Frauenberufszentrum" suchen wir aktiv nach Betrieben, die Frauen einstellen und Praktikumsplätze anbieten. Viele Betriebe kooperieren bereits mit uns und sind in Zeiten des Arbeitskräftemangels dankbar, Frauen aus unseren Programmen aufzunehmen.

So profitieren Sie von einer Kooperation mit uns

1. Punktgenau qualifiziert für Ihren Betrieb: Wir bieten Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote an, die auf die Anforderungen Ihres Betriebs zugeschnitten sind.

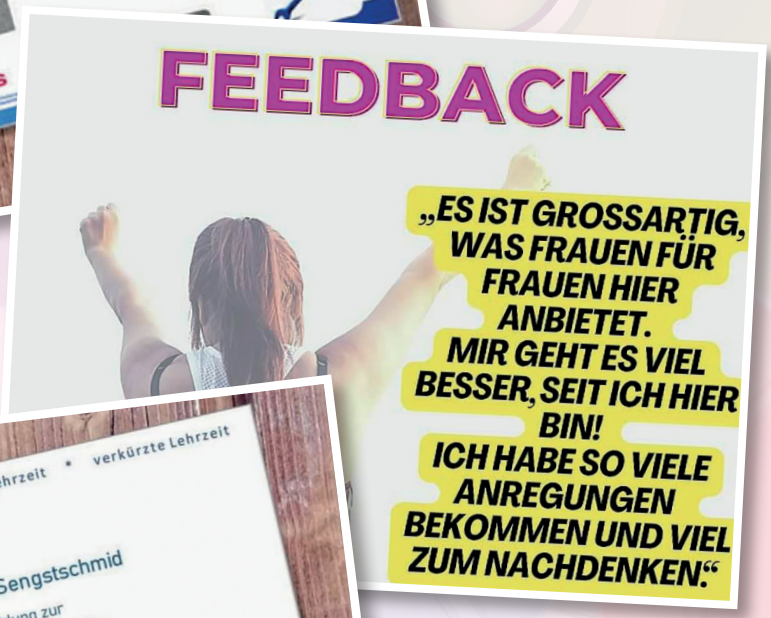
2. Fachkräftemangel angehen: In zahlreichen Branchen herrscht ein großer Mangel an Fachkräften. Durch unsere Programme können Sie potenzielle Mitarbeiterinnen gezielt ansprechen.

3. Chancengleichheit und Vielfalt fördern: Als Partner*in können Sie dazu beitragen, Frauen den Zugang zu neuen Berufsfeldern zu ermöglichen und dadurch Chancengleichheit und Vielfalt in Ihrem Betrieb fördern.
Schreiben Sie uns!

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit uns haben, kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der beruflichen Bildung und Integration von Frauen im Weinviertel zu gestalten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sabine Hojnick unter **sabine.hojnick@frauenfuerfrauen.at**

verkürzte Lehrzeit • verkürzte Lehrzeit • verkürzte Lehrzeit
IN AUSBILDUNG
Verena Schätzner
gelernte Einzelhandelskauffrau
in Ausbildung zur
Malerin &
Beschichtungstechnikerin
„An meiner Ausbildung liebe ich einfach ALLES."
FRAUEN für FRAUEN
AMS


FEEDBACK
„ES IST GROSSARTIG, WAS FRAUEN FÜR FRAUEN HIER ANBIETET. MIR GEHT ES VIEL BESSER, SEIT ICH HIER BIN! ICH HABE SO VIELE ANREGUNGEN BEKOMMEN UND VIEL ZUM NACHDENKEN."

verkürzte Lehrzeit • verkürzte Lehrzeit • verkürzte Lehrzeit • verkürzte Lehrzeit
IN AUSBILDUNG
Selina Sengstschmid
in Ausbildung zur
Hufschmiedin
„Das Beste an meiner Ausbildung ist, dass ich meine Liebe zu Tieren und ein Handwerk vereinen kann!"
FRAUEN für FRAUEN
AMS

FEEDBACK
„SEIT ICH HIER BIN, SCHAUE ICH WIEDER POSITIV IN MEINE ZUKUNFT. DER KURS HAT MIR SCHON SEHR VIEL GEBRACHT! ER IST TOLL!"
Frau M. N.

FRAUENBERUFSZENTRUM: BERUFLICH WEITERKOMMEN – SELBSTBESTIMMT LEBEN

Steckbrief

3 Standorte: Hollabrunn, Mistelbach und Stockerau
6-12 Wochen Kursdauer, Einstieg jederzeit möglich
20 Workshop-Themen

2022		2023
6.484	Beratungen	6.870
5.032	Beratungsstunden	5.725
996	Frauen beraten, qualifiziert und betreut	1.044
290	Frauen in Workshops	357

Zukunftsperspektiven schaffen

Ein eigener Job und somit ein eigenes Gehalt ist die Voraussetzung für ein Leben in finanzieller Unabhängigkeit. Auch 2022 und 2023 unterstützte das Team des Frauenberufszentrums Frauen bei der Arbeitssuche und bei der Neuorientierung am Arbeitsmarkt. Wir sind froh, das Frauenberufszentrum auch 2024 fortführen zu können.

Unser Ziel

Unser Ziel ist die verbesserte Arbeitsmarktintegration von Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, unabhängig von Berufserfahrung, Ausbildung und Qualifikation. Frauen entwickeln klare berufliche Perspektiven und sind befähigt, sie umzusetzen.

Angebote und Beratungsansatz

Wir unterstützen bei der Laufbahnplanung und fördern Flexibilität und Mobilität. Gesundheitsfördernde, kompetenz- und persönlichkeitsstärkende Elemente sind ebenso Teil unseres Programms wie die Begleitung bei externen Qualifizierungen und die Suche nach Praktikumsplätzen.
In persönlichen Beratungen fördern wir Selbstreflexion, um die eigenen Ressourcen zu erkennen und nutzen zu lernen. Unsere Workshops stärken das Selbstbewusstsein und fördern Verhandlungskompetenzen.

Berücksichtigung aktueller Trends und Jobchancen

Unsere Workshop-Formate berücksichtigen die volatilen Entwicklungen des Arbeitsmarkts, vor allem jene im Weinviertel. Durch den jahrzehntelangen engen Austausch von **FRAUEN FÜR FRAUEN** mit Unternehmen und dem AMS können wir unsere Teilnehmerinnen gezielt über Jobchancen in der Region informieren.

Green Jobs im Trend

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Arbeitskräften in Green Jobs in den Bereichen Umweltschutz, Recycling und Nachhaltigkeit passten wir 2022 und 2023 unser Workshop-Angebot entsprechend an: mithilfe von Weiterbildungen unserer Mitarbeiterinnen, externer Expertinnen sowie durch Kooperationen mit relevanten Programmen und Organisationen.

Fit für Aufnahmeverfahren und Digitalisierung

Um den steigenden Anforderungen am Arbeitsmarkt gerecht zu werden, hielten wir Workshops zur Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren in spezialisierten Bereichen wie der Pflege ab. Weiters beinhaltet unser Angebot die Stärkung digitaler Kompetenzen, insbesondere für Frauen der älteren Altersgruppe.
2023 wurde auch ein Film über das Frauenberufszentrum gedreht.
Wir laden Sie ein, ihn sich anzusehen.

Wenn Sie den QR Code scannen, gelangen Sie direkt zum YouTube-Link:

FEEDBACK KLIENTINNEN:

„Frau M. ist das Beste, was mir in schwierigen Zeiten passieren konnte! Sie ist ein bisschen wie ein Kompass und ihre mitfühlende Art lässt Vorschläge gut annehmen und über neue Perspektiven nachdenken! Ermutigend!! Danke“

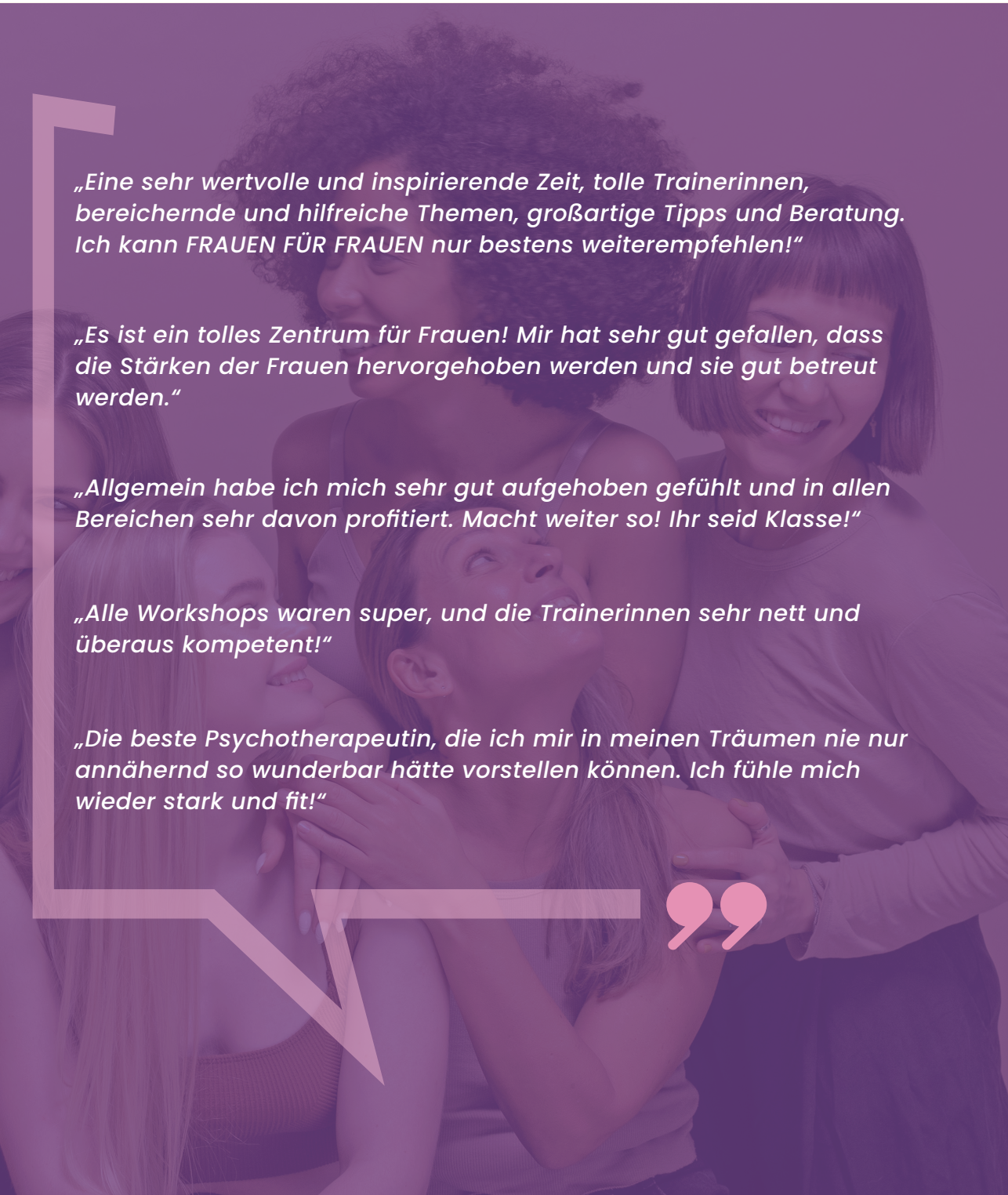
„Frau W. war sehr herzlich, sehr kompetent, sehr Mut machend. Sie war sehr verständnisvoll, hat meine Situation verstanden. Mit ihr konnte ich Weichen in meinem Leben stellen, die mich wieder positiv und optimistisch in die Zukunft blicken lassen.“

„Ich gehe mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge. Es war eine soooo positive „ICH-ZEIT“ hier bei Ihnen, welche nicht nur Luftschlösser entstehen hat lassen, sondern auch das An-sich-selbst-Glauben, gestärkt hat. Mir ist in Folge vieles gelungen.“

„Ein großes Danke für Inspiration, Gedanken öffnen, Selbstsicherheit stärken, mich wiederentdecken … ein großes Geschenk!“

„Frau Z. hat mir während meiner Zeit in der Wohnung sehr geholfen. Durch sie habe ich meinen Finanzen regeln können und Wohnung und Job gefunden. Nie hätte ich mir das vorher vorstellen können.“

„Ich danke Ihnen. Sie haben mir geholfen! DANKE. Es gibt Menschen, die geben dir mit ihren Worten und Gesten so viel Wertvolles in nur einem Augenblick, was andere ein Leben lang nicht schaffen. Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit!“



„Eine sehr wertvolle und inspirierende Zeit, tolle Trainerinnen, bereichernde und hilfreiche Themen, großartige Tipps und Beratung. Ich kann FRAUEN FÜR FRAUEN nur bestens weiterempfehlen!“

„Es ist ein tolles Zentrum für Frauen! Mir hat sehr gut gefallen, dass die Stärken der Frauen hervorgehoben werden und sie gut betreut werden.“

„Allgemein habe ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt und in allen Bereichen sehr davon profitiert. Macht weiter so! Ihr seid Klasse!“

„Alle Workshops waren super, und die Trainerinnen sehr nett und überaus kompetent!“

„Die beste Psychotherapeutin, die ich mir in meinen Träumen nie nur annähernd so wunderbar hätte vorstellen können. Ich fühle mich wieder stark und fit!“

FAMILIENBERATUNG:
HOLLABRUNN UND STOCKERAU

Steckbrief

2022		2023
1.652	Beratungsgespräche	1.521
1.615	Beratungsstunden	1.484
763	Frauen	504

FRAUENSERVICESTELLE:
HOLLABRUNN, STOCKERAU UND MISTELBACH

Steckbrief

2022		2023
485	Beratungsgespräche	555
556,5	Beratungsstunden	502,5
190	Frauen	223

WIR SIND DAFÜR AUSGEBILDET, FRAUEN IM ERNSTFALL ZU BEGLEITEN

FRAUEN-, MÄDCHEN- UND FAMILIEN-BERATUNG

2022 verzeichneten wir im Vergleich zum Jahr davor einen erfreulichen Anstieg von fast 20% bei den Beratungen und Klientinnen. Diese positive Entwicklung zeigt, wie sehr Frauen unsere Unterstützung und Beratung schätzen. Die gestiegene Beratungszeit pro Klientin spiegelt die wachsende Komplexität der Themen wider, mit denen Frauen zu uns kommen. Trotz der Herausforderungen, denen unsere Mitarbeiterinnen gegenüberstehen, ist ihre hervorragende Ausbildung ein entscheidender Faktor für die Qualität unserer Arbeit. Wir sind stolz darauf, ein Team hochqualifizierter Fachkräfte zu haben, das sich mit großem Engagement für die Belange der Frauen einsetzt. Die steigende Nachfrage nach persönlichen Beratungen zeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt und die individuelle Unterstützung für unsere Klientinnen sind.
Wir sind uns bewusst, dass die zunehmende Belastungen unserer Klientinnen auch unserer Kolleginnen herausfordert. Daher arbeiten wir kontinuierlich daran, dass unsere Mitarbeiterinnen möglichst gute Rahmenbedingungen haben, um für jede Frau die notwendige Ruhe, Gelassenheit und Konzentration mitzubringen.

Nachwirkungen der Pandemie

"In 90% meiner Beratungen ging es um Gewalterfahrungen – im Vergleich zu etwa 70% vor Corona."

Natalie K., Beraterin in der Frauenservicestelle

Die Folgen der Pandemie und der Teuerungswelle waren 2022 und 2023 deutlich zu spüren. Der Löwenanteil der Betreuungspflichten während der Schul- und Kindergartenschließungen in der Corona-Zeit stemmten Frauen, unbezahlt und oft bei Reduktion der Erwerbsarbeit und damit ihres Einkommens. Die Lockdowns, der erzwungene Rückzug in die eigenen vier Wände, der psychische und finanzielle Druck führten zu vermehrten innerfamiliären Konflikten sowie partnerschaftlicher und häuslicher Gewalt.

In unserer Beratung schlug sich das in einem deutlichen Anstieg bei den Themen Trennung/Scheidung und Gewalt (körperlich, psychisch, sexualisiert, ökonomisch) nieder. Zugenommen haben auch die Beratungen zu finanziellen Problemen, insbesondere in Zusammenhang mit gestiegenen Mieten und Energie- und Lebensmittelpreisen sowie dem Fehlen von leistbarem Wohnraum. Gerade für Mütter in unglücklichen bzw. gewaltvollen Beziehungen wird es schwieriger, sich ein Leben als Alleinerziehende leisten zu können, weshalb manche in der Beziehung ausharren müssen.
Gewalterfahrungen, Zukunftsängste und existentielle Sorgen führen zu psychischen Belastungen und Erkrankungen – der Anteil dieser Themen in unseren Beratungen liegt bereits bei 20%.

Unser Beratungsansatz: Feministisch und parteilich

Im Zentrum unserer Beratungen steht immer die Sichtweise der Frauen und Mädchen auf ihr Leben, auf ihre individuellen Ressourcen und Perspektiven. Wichtig ist uns eine Beziehung auf Augenhöhe zwischen den Beraterinnen und den Klientinnen. Unser Ziel ist stets, die Handlungsmöglichkeiten unserer Klientinnen zu stärken und zu erweitern.
Wir vertreten eine feministische Grundhaltung: Wir sehen die Probleme der Frauen und Mädchen, die zu uns kommen, vor dem gesellschaftlichen Hintergrund ihrer strukturellen Benachteiligung in allen Lebensbereichen: im Schul- und Ausbildungssystem, in der Erwerbsarbeit und im Pensionssystem, in der Care-Arbeit, im Themenfeld Gesundheit und Krankheit sowie in ihren persönlichen Beziehungen.

Neben unserer Beratungstätigkeit stehen Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungsarbeit und Bewusstseinsbildung zu frauenspezifischen Herausforderungen auf unserer Agenda.

Positive Entwicklung

Ende 2023 erfuhren wir von der **bundesweiten Aufstockung des Frauenservicebudgets** ab 2024 sowie von **Plänen für mehr Gewaltschutz**. Das ermöglicht es FRAUEN FÜR FRAUEN, unsere Angebote der Frauenservicestellen in Mistelbach und Stockerau stark auszubauen und auch in Hollabrunn mehr Frauen zu erreichen.

FRAUEN MITEINANDER

Steckbrief

2022		2023
62	Frauen in Beratung	75
219	Einzelberatungsstunden	237
475	Teilnehmerinnen in Gruppen	902
81	Gruppen: Frauencafés, Workshops, Trainings	116
191,5	Gruppenberatungsstunden	242

Knapp 14% der Bevölkerung im Weinviertel hat Migrationsbiografie, knapp mehr als die Hälfte davon sind Frauen. Daher herrscht in der Region ein großer Bedarf an kompetenten Beratungsstellen zu frauenspezifischen sozialen und rechtlichen Fragen mit interkulturellem und migrationsbedingtem Fokus. Mit unserem Projekt Frauen Miteinander arbeiten wir seit 2021 daran, diesem Bedarf ein Stück weit gerecht zu werden.

Unser Angebot umfasst frauenspezifische und juristische Beratungen (bei Bedarf mit Unterstützung von Dolmetscherinnen), Deutsch-Konversationsunterricht, Vermittlung von Gesundheitskompetenz, Pop-Up Infostände, Netzwerktreffen, thematische Frauentreffs, gemeinsames Gärtnern sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit mit lokalen Medien und auf Social Media.

Mit Frauen Miteinander verbessern wir die Lebensqualität und die Partizipationschancen der Frauen, stärken ihre Integration in der Region und machen die migrantische Bevölkerung im Weinviertel sichtbar: mit ihren Herausforderungen, aber auch mit all ihren Ressourcen und Stärken.

Schwierig stellt sich für Migrantinnen im Weinviertel der Zugang zu leistbarem Wohnraum, Kinderbetreuungsstätten, Deutschkursen, dem Arbeitsmarkt, dem Gesundheitssystem sowie dem Zugang zu einem effizienten und leistbaren öffentlichen Verkehrssystem dar.

Sehr oft sind Frauen aufenthaltsrechtlich und finanziell von ihren Partnern abhängig. Viele der beratenen Frauen fühlten sich von der Gesellschaft isoliert und verfügten nur über ein kleines soziales Netzwerk. Isolation, Sprachbarrieren und die Abhängigkeit vom Partner begünstigen auch innerfamiliäre Gewaltverhältnisse. Diese Probleme nahmen 2022 in Folge der Corona-Krise und der beginnenden Teuerungswelle spürbar zu.
Frauen mit Migrationsbiografie kamen vor allem mit folgenden Anliegen in unsere Beratung: Isolation und der Wunsch nach größerer Teilhabe an sozialen Netzwerken und der Gesellschaft, Suche nach leistbarem Wohnraum, Beziehungen (familiäre Konflikte, Gewalt/Missbrauch, Obsorge/Scheidung), Fragen rund um Erwerbsarbeit und Aufenthaltsrecht.

Liebe Laiendolmetscherinnen: Wir sagen Danke!

Dank unserer Laiendolmetscherinnen konnten wir weiterhin Beratungen und Veranstaltungen auf bosnisch, serbisch, kroatisch, tschechisch, farsi, arabisch, türkisch und russisch anbieten. So erreichten wir viele Frauen in ihrer Erstsprache und konnten ihnen über einige Hürden hinweghelfen. Wir bedanken uns herzlich für die engagierte Arbeit unserer Laiendolmetscherinnen!

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Seit 2022 leiden Frauen und Kinder aus der Ukraine an den Schrecken des Krieges. Mit Spenden der Stadt Hollabrunn und Kiwanis Hollabrunn sowie der bemerkenswerten Hilfe der Zivilbevölkerung vermittelten wir Unterkünfte, boten psychosoziale Unterstützung und Orientierungskurse an und engagierten uns bei der Vernetzung mit Vereinen und Bürger*innen. Wir hielten Workshops zu relevanten Themen wie dem österreichischen Gesundheitswesen. Auch unser Konversationstraining fand großen Zuspruch. Frauen aus der Ukraine beteiligten sich zudem aktiv an unseren Gemeinschaftsgärten in Stockerau und Mistelbach. Unvergessen bleibt das Erntedankfest, das die ukrainischen Frauen mit uns ausgerichtet haben.

FRAUENWOHNHAUS UND FRAUEN-WOHNGEMEINSCHAFT
FAMILIENBERATUNG, NOTWOHNUNGEN

Steckbrief Notwohnungen in Hollabrunn und Stockerau

2022		2023
13	untergebrachte Frauen	21
7	untergebrachte Kinder	8
38	Gruppentreffen	52
314	Beratungen Frauen und Kinder	514
421	Beratungsstunden	678

NEU SEIT MAI 2022
5 NOTWOHNUNGEN MIT EINEM GARTEN IM FRAUENWOHNHAUS IN STOCKERAU

Sicherer, leistbarer Wohnraum für den Neustart

In den Jahren 2022 bis 2023 waren die Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie sowie die Teuerungswelle stark zu spüren. Leistbarer Wohnraum wird knapper. Besonders Frauen sind nach wie vor besonders betroffen. Trotz Maßnahmen wie Wohn- und Energieschirm konnten viele Frauen eigenständiges Wohnen nicht mehr finanzieren. Dies zeigte sich 2023 in der im Gegensatz deutlich gestiegenen Auslastung der FRAUEN für FRAUEN-Notwohnungen und der höheren Anzahl an Anfragen. Leider fehlt in Mistelbach das Angebot von Frauennotwohnungen, wie wir es in Stockerau und Hollabrunn haben.

Das Stockerauer Frauenwohnhaus mit fünf Wohnungen sowie die Hollabrunner Wohngemeinschaft bieten wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Frauen und deren Kindern ein Dach über den Kopf.
Prekäre Wohnverhältnisse und Wohnungsnot gehen oftmals mit weiteren sozio-ökonomischen oder psychischen Belastungen einher. Unsere Maßnahmen zielen daher auch auf psychischer Stabilisierung ab und helfen auch bei der Aufarbeitung anderer Themen, die einer selbständigen

Lebensführung im Weg stehen. Wir begleiten und unterstützen die Frauen dabei, in Zukunft ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben führen zu können.

Eröffnung des Frauen-Wohnhauses in Stockerau: Sicherer Hafen für gefährdete Frauen

Frauen, die eine Krise durchmachen und von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind, finden bei uns für bis zu 12 Monate eine sichere Bleibe.

> ***"Unsere Bewohnerinnen haben eine Krise durchgemacht, die jede Frau erschüttern würde. Diese Frauen brauchen ein solches Haus – und wir sind für sie mit erfahrenen Expertinnen da."*** Manuela Kräuter

Die Idee kam auf, als der Eigentümer des Gebäudes von einem Femizid hörte. Bald führte **FRAUEN FÜR FRAUEN**-Geschäftsführerin Manuela Kräuter das erste Gespräch mit der Stadtgemeinde Stockerau. Nur neun Monate später, am 6. Mai 2022, feierten wir nach großen Umbauarbeiten bereits die Eröffnung des Frauenwohnhauses.
Es war beeindruckend zu sehen, welche Kräfte in Stockerau für das Frauenwohnhaus mobilisiert wurden. Jetzt stehen den Frauen fünf neue Wohneinheiten zur Verfügung und damit ein Ort der Erholung und Weichenstellung für eine selbstbestimmte Zukunft. Es konnte zudem Spielzeug für die Kinder sowie Kindermöbel für Stockerau angeschafft werden. Dass Haustiere in Stockerau erlaubt sind, macht den Standort besonders attraktiv.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir sagen Dankeschön!

Der Umbau und die Einrichtung kosteten 170.000 Euro und wurde fast zur Gänze von der **Stadtgemeinde Stockerau** finanziert. 40.000 Euro an Eigenleistung erbrachte der **Wirtschaftshof**. Im Namen aller Bewohnerinnen des Frauen-Wohnhauses bedanken wir uns beim **Stockerauer Stadt- und Gemeinderat**, allen voran Frau **Bürgermeisterin Andrea Völkl,** sowie bei Herrn **Finanz-Stadtrat Gerhard Dummer** und der damaligen **Sozial-Stadträtin Samira Mujkanovic**. Ebenso danken wir dem **Geräte-Sponsor Gorenje**; den **Soroptimistinnen** für den Hausrat und die wertvolle Vor-Ort-Hilfe sowie **Sonja Oschelda**, die uns Bilder aus der Hinterlassenschaft der Künstlerin Soja Fabinski zu Verfügung gestellt hat. Die Miete wird mit dem Gemeindebudget, der laufende Betrieb und Personalkosten werden vom Land Niederösterreich finanziert.

Gute Nachrichten

Im zweiten Halbjahr 2023 erreichte uns eine gute Nachricht. In Niederösterreich sollen 17 Übergangswohnungen für gewaltbetroffene Frauen entstehen, die vom Bund finanziert werden. Unsere Landeshauptfrauen erarbeiteten das Konzept in enger Zusammenarbeit mit Frauen- und Mädchenberatungsstellen und Frauenhäusern in Niederösterreich. Wir freuen uns, dass wir im zweiten Halbjahr 2024 im Verwaltungsbezirk Hollabrunn zwei Schutzwohnungen für gewaltbetroffene Frauen mit ihren Kindern anbieten werden können.

FRAUENSPEZIFISCHEN PSYCHOTHERAPIE SICHERHEITSNETZ FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Steckbrief Kostenlose Psychotherapiestunden

2022		2023
6.471	kostenlose Psychotherapie	6.334
1.608	Hollabrunn	1.574
712	Mistelbach	667
514	Stockerau	603
3.628	unsere Kooperationspartner Kassen: ÖGK, SVA, BVAEB, KFA, Jgdl ÖGK, BVAEB Jgdl	3.490

Psychische Krankheiten sind ebenso ernst zu nehmen wie physische und bedürfen rascher Behandlung, genau so selbstverständlich wie eine Grippe oder ein gebrochenes Bein.
Aber: Psychotherapie ist teuer. Eine Therapie dauert meist mehr als 20 Stunden, mit einem Privatstundensatz von bis zu 150 Euro. Das ist für viele Frauen unleistbar.
***FRAUEN FÜR FRAUEN** ist seit vielen Jahren verlässliche Vertragspartnerin und Clearingstelle der Österreichischen Gesundheitskassen und anderen Krankenkassen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnerinnen bieten wir kostenfreie Psychotherapie für Frauen an, die es sich sonst nicht leisten könnten.*

2022 und 2023 unterstützten wir an zehn Standorten in Niederösterreich Frauen mit 6.334 Stunden kostenloser Psychotherapie.

Während der Bedarf an Psychotherapie aufgrund der multiplen Krisen massiv steigt, erleben wir einen eklatanten Mangel an Psychotherapeutinnen. Daher waren wir stark im Einsatz, um Psychotherapie-Tariferhöhungen von der Österreichischen Gesundheitskasse zu erhalten.
Unser Einsatz hatte Erfolg: Die ÖGK sagte uns letztendlich mit Ende des Jahres 2023 die Tariferhöhung zu.

Standorte FRAUEN FÜR FRAUEN

1. Frauen für Frauen, Hollabrunn
2. Frauen für Frauen, Mistelbach
3. Frauen für Frauen, Stockerau

Standorte unserer Kooperationspartnerorganisationen (Haupsitze ohne Zweigstellen)

4. Frauenberatungsstelle Mostviertel: +43 (0)7472 63 297
5. Frauenberatungsstelle Waldviertel: +43 (0)2822 52 271
6. Frauenberatungsstelle St. Pölten: +43 676 404 23 20
7. Freiraum Ternitz: +43 (0)2630 34 747-0
8. Kassandra Mödling: +43 (0)2236 42 035
9. Lilith Krems: +43 676 580 58 86
10. Wendepunkt, Wiener Neustadt: +43 (0)2622 82 596

StoP
GEMEINSAM GEGEN PARTNERGEWALT

Seit Mai 2022 arbeitet FRAUEN FÜR FRAUEN in Kooperation mit der Gemeinde Stockerau an StoP – Stadteile gegen Partnergewalt – dem Projekt zur Prävention von Partnergewalt. Mittlerweile gibt es in Österreich 30 Standorte, die vom Sozialministerium finanziert werden.

Ein neuer Ansatz für Gewaltprävention

Mit 29 Femiziden im Jahr 2022 und 26 Femiziden im Jahr 2023 liegt Österreich im traurigen Spitzenfeld Europas.
StoP verbindet Opferschutz und Gemeinwesenarbeit, sensibilisiert Nachbar*innen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Ziel ist, Solidarität und Engagement in der Nachbarschaft zu stärken, um häusliche Gewalt gemeinsam zu bekämpfen.

Was tun?

StoP zeigt auf, dass häusliche Gewalt kein Randphänomen ist, sondern uns alle betrifft. Durch Aufklärung und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten sowie das Erkennen von Grenzüberschreitungen leistet StoP einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Partnergewalt. Wir alle können einen Beitrag leisten, um häusliche Gewalt zu erkennen und zu stoppen.

StoP Stadtteile ohne Partnergewalt

www.stop-partnergewalt.at

WIR HELFEN IM ERNSTFALL
RECHTSBERATUNG UND PROZESSBEGLEITUNG

Steckbrief

2022		2023
104	Juristische Beratungen	99
52	Beratungsstunden	50

Sicherheit liegt uns am Herzen: Hilfe für Opfer von Gewalt

FRAUEN FÜR FRAUEN bietet in Hollabrunn, Stockerau und Mistelbach Hilfe für Frauen und Mädchen, die Opfer von Drohungen, Stalking, Körperverletzung oder sexuellem Missbrauch werden. Wir stehen Betroffenen zur Seite, um die Spirale der Gewalt zu durchbrechen.

Vertraulich und kostenfrei

Wir ermutigen Frauen im Weinviertel, die Opfer von Gewalt werden, sich an uns zu wenden, um mit unseren Beraterinnen vertraulich über ihre Gewalterfahrung zu sprechen. Durch unsere Expertise und unser Netzwerk bieten wir die nötige Unterstützung und Sicherheit, um aus einem gewaltvollen Umfeld auszubrechen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

An einem sicheren Ort Unterstützung erhalten

Oft fällt es Opfern schwer, Hilfe zu suchen – Scham und Angst vor den Konsequenzen durch die Täter sind groß. Unsere Beraterinnen sind sich diesen Herausforderungen bewusst und bieten einfühlsame Unterstützung in einem geschützten Umfeld.

Psychosoziale und juristische Begleitung: Ein ganzheitlicher Ansatz

Die Prozessbegleitung umfasst psychosoziale und juristische Unterstützung. Jahrelang bewerkstelligten wir diese Prozessbegleitung im Auftrag des Justizministeriums. Seit 2022 führen wir diese Begleitung in Kooperation mit dem Gewaltschutzzentrum durch. Dessen qualifizierte Mitarbeiterinnen stehen betroffenen Frauen in unseren Räumlichkeiten zur Seite und begleiten sie zu Terminen bei Polizei und Gericht.

Rechtsberatung für Frauen im Weinviertel

Zusätzlich bieten wir eine einmalige Rechtsberatung für ein breites Themenfeld gegen eine geringe Gebühr von 7 Euro an.

Anwältin Sabine Putz-Haas berät Sie gerne bei Rechtsfragen.

NEUES ANGEBOT: STARK:LAND:FRAU – MOBIL GEGEN FRAUENARMUT

Neues Angebot: STARK:LAND:FRAU – Mobil gegen Frauenarmut

Mit **STARK:LAND:FRAU** schafften wir im Spätherbst 2023 ein neues Angebot: Ältere Frauen sind mit einer Phase der Veränderung und Neuorientierung konfrontiert, sei es durch familiäre Umbrüche, wie den Auszug der Kinder, berufliche Veränderungen oder den Übergang in die Pension.

Armut schränkt ein und macht krank.

Oft bedeutet ein Frauenleben: viel Arbeit (auch unbezahlt wie Pflege und Kindererziehung), geringes Einkommen und kleine Pensionen. Armut im Alter ist weiblich: Frauen über 60 sind in einem hohen Ausmaß armutsbetroffen. Armut ist leise und unsichtbar. Wenig Geld zu haben führt zu Scham, Rückzug und Einsamkeit, weil man sich nichts mehr leisten kann. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es krank macht, wenn man sich sich wegen Geldsorgen ständig einschränken muss.
Das Pilotprojekt **STARK:LAND:FRAU** setzt sich in den Katastralgemeinden des Bezirks Hollabrunn gegen Frauenarmut ein.

Frauen dort abholen, wo sie gerade stehen.

Oft ist dies sinnbildlich zu verstehen, in diesem Projekt wird dies jedoch wörtlich umgesetzt. Die Frauen werden direkt an ihrem Wohnort bzw. ihrer Wohnanschrift beraten und auf Wunsch auch zu anderen Institutionen oder Vernetzungsstellen begleitet. Die ressourcenorientierte psychosoziale Einzelberatung nutzt erfolgreich sozialarbeiterische diagnostische Verfahren. Armutsbedingte Folgeerscheinungen werden abgeschwächt oder verhindert. Die Frauen gewinnen finanzielle Stabilität und verbessern so ihre Lebenssituation langfristig.

SELBSTFÜRSORGE-TIPPS

Wie Sie das schaffen? Setzen Sie bewusst immer wieder kleine Handlungen im Alltag. Sie werden sehen, es ist gar nicht so schwer.

1. Atmen Sie tief durch: Wenn Sie gestresst sind, nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um tief ein- und auszuatmen. Das kann Ihnen helfen, sich zu beruhigen und zu zentrieren.
2. Bewegung: Auch wenn es nur ein kurzer Spaziergang ist, bewegen Sie sich regelmäßig, um Ihren Körper und Geist zu stärken. Zusatztipp: Bleiben Sie mit der Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt und nehmen Sie Ihre Umgebung bewusst wahr. Was hören Sie? Was riechen Sie? Was sehen Sie?
3. Notfallkontakte: Speichern Sie die Nummern von Freund*innen oder Familienmitgliedern, die Sie in schwierigen Zeiten anrufen können, in Ihrem Telefon.
4. Positive Erinnerungen: Halten Sie Fotos oder kleine Gegenstände von besonderen Momenten oder geliebten Menschen griffbereit. Das kann Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn Sie es brauchen.
5. Musik: Erstellen Sie eine Playlist mit Ihren Lieblingsliedern, die Sie aufmuntern und motivieren.
6. Kleine Belohnungen: Verwöhnen Sie sich hin und wieder mit kleinen Genüssen, wie einer Tasse Tee, einem Stück Schokolade oder einem entspannenden Bad.
7. Selbstfürsorge-Erinnerungen: Schreiben Sie sich selbst kleine Nachrichten der Selbstfürsorge auf Post-its oder in Ihr Notizbuch, um sich daran zu erinnern, gut auf sich aufzupassen.
8. Kreativität ausleben: Finden Sie eine kreative Aktivität, die Ihnen Freude bereitet, wie Malen, Schreiben oder Handwerken, und integrieren Sie sie in Ihren Tagesablauf.
9. Natur genießen: Verbringen Sie Zeit draußen in der Natur, auch wenn es nur ein paar ruhige Minuten auf einer Parkbank sind.
10. Soziale Unterstützung: Suchen Sie den Austausch mit Freund*innen oder einer Selbsthilfegruppe, sei es persönlich oder online, um sich verbunden und unterstützt zu fühlen.

Stellen Sie sich vor, dass all diese Handlungen Teil Ihres inneren "Ressourcenkoffer" sind. Vielleicht fallen Ihnen ja noch weitere Dinge ein, die Ihnen ganz persönlich Freude und Trost spenden, dann packen sie diese dazu. Das Schöne daran: Ihr innerer Überlebenskoffer ist unendlich groß, wiegt dabei gar nichts und Sie haben ihn immer dabei.

NETZWERK & AKTIONEN

Nachbarschaftsfest
Stadteile ohne Partnergewalt (SToP)

Im Rahmen unseres SToP Projektes luden wir Stockerauer Familien am 26.5.23 zum Nachbarschaftsfest ein.

Valerie Berger und Matthias Kubat organisierten die Veranstaltung „Die etwas andere Ostergeschichte - Schicksalen ein anderes Gesicht geben“ und spendeten € 600,- an Frauen für Frauen.

16 Tage gegen Gewalt
Stockerau, Mistelbach, Hollabrunn

Im Zuge der Kampagne veröffentlichten wir Postings auf Facebook zum Thema Gewalt an Frauen. In Hollabrunn, Stockerau und Mistelbach wurde mit der Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ ein sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen gesetzt.

*In Stockerau wurden die Schüler*innen durch die „Warnsignale-Ausstellung“ darin geschult, Grenzüberschreitungen zu erkennen.*

Stadtfest Mistelbach

20 Jahre FRAUEN FÜR FRAUEN in Mistelbach

Wir feierten mit den Mistelbacher*innen beim Stadtfest und marschierten im Corso bunt und laut für die Chancengleichheit, für die Vielfalt, für die Gleichberechtigung mit.

Frauentag 8. März 2022 und 2023

Stockerau, Mistelbach, Hollabrunn

Wir begingen den internationalen Frauentag an allen Standorten mit der Forderung nach Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung.

NETZWERK & AKTIONEN

Armutsnetzwerk Niederösterreich

Wir sind stolz darauf, dass **FRAUEN FÜR FRAUEN** als Mitglied des NÖ Armutsnetzwerks Teil der Armutskonferenz ist. Unser Fokus liegt auf der Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenslagen und der Förderung ihrer Rechte und Möglichkeiten.
Weiters setzen wir uns aktiv mit den sozialen, politischen und kulturellen Herausforderungen von armutsbetroffenen Menschen und Gruppen auseinander. Wir analysieren Problemlagen, entwickeln Lösungsvorschläge und treten für zielführende Forderungen ein. Das NÖ Armutsnetzwerk ist unabhängig, überparteilich und unkonfessionell und ermöglicht es uns, effektiv für die Interessen von Menschen in prekären Lebenssituationen einzutreten.

NIEDERÖSTERREICHISCHES ARMUTS NETZWERK

Netzwerk der Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Das Netzwerk ist der Dachverband autonomer Frauen- und Mädchenberatungsstellen und vertritt aktuell 64 Organisationen in allen 9 Bundesländern. Damit sind wir die größte NGO in Österreich, die sich für Frauen- und Mädchenrechte einsetzt.

Netzwerk österreichischer Frauen- & Mädchenberatungsstellen

Plattform gegen die Gewalt

Plattform gegen die Gewalt in der Familie, Initiative des Bundeskanzleramts Österreichweites Forum aus 45 etablierten Organisationen, die sich für Gewaltprävention und -intervention einsetzen, initiiert 1993 vom Familienministerium.

Wo[man] & Work Veranstaltungen in den AMS-Regionalstellen

In ganz Niederösterreich finden jährlich die Wo[man] & Work Messen statt. Das AMS Niederösterreich lädt alle Frauen und Männer, die nach einer Kinderbetreuungsphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, zur Veranstaltung ein. in den AMS Räumlichkeiten Hollabrunn, Korneuburg und Mistelbach waren wir mit unserem Team der Punktgenauen Qualifizierung und des Frauenberufszentrums vor Ort.

Einmal anders herum: Nicht wir schulen, sondern unsere Ersthelferinnen wurden mit einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs beglückt.

FRAUEN FÜR FRAUEN Schulungen

Wir halten Schulungen für Berufsgruppen wie die Exekutive, um aufzuklären und zur besseren Vernetzung beizutragen. Unsere Mitarbeiterinnen entwickeln Konzepte für zielgruppenspezifische Seminare und Workshops und koordinieren deren Durchführung.

Bildungsmesse Hollabrunn

Ein jährliches Highlight ist die Bildungsmesse in Hollabrunn, bei der über 80 Schulen, Betriebe und Beratungsorganisationen ihre Angebote präsentieren. Auch wir sind jedes Jahr vor Ort vertreten, um uns zu präsentieren und regionale Kontakte zu knüpfen.

GENERATIONENWECHSEL BEI FRAUEN FÜR FRAUEN
MENSCHEN, NEUIGKEITEN

Damit es unseren Mitarbeiterinnen gut geht, achten wir auf stimmige Dialogstrukturen und Prozesse. Wir stellen Supervision, Fallsupervisionen und Intervisionen sowie laufende Weiterbildungen zu Verfügung. Dank unserer breiten externen Vernetzung können wir unser Angebot ständig erweitern.

Gemeinsam in die Zukunft: Unser partizipativer Planungsprozess

Im Jahr 2023 wagte **FRAUEN FÜR FRAUEN** einen entscheidenden Schritt, um den raschen gesellschaftlichen Veränderungen mit den richtigen Antworten zu begegnen. Wir initiierten einen partizipativen Jahresplanungsprozess, der es Mitarbeiterinnen, Klientinnen, Partnerorganisationen und den weiteren Interessengruppen erlaubt, ihre Wünsche, Ideen und Bedenken einzubringen. Das ermöglicht es uns, die Bedürfnisse unserer Zielgruppe noch besser zu verstehen und die Strategien und Pläne unserer Fördergeberinnen in unsere Planung einzubeziehen. So vertiefte sich unsere Kultur des Verständnisses, der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts.

Im Herbst 2023 fanden viele unserer Ideen bereits Eingang in Projektanträge und neue Angebote, die 2024 umgesetzt werden. So stellen wir sicher, dass auch in Zukunft Frauen und Mädchen im Weinviertel die Unterstützung und Ressourcen erhalten, die sie verdienen.

Darüber hinaus arbeiten wir an unserer aktuellen Positionierung und unseren Werten, die wir anlässlich unseres 35-jährigen Jubiläums im Herbst 2024 mit einem neuen Logo und einer überarbeiteten Innen- und Außendarstellung präsentieren werden.

Was bleibt, ist, dass wir weiterhin mutig und inspiriert in die Zukunft gehen, fest verwurzelt in unserem Engagement für Frauenrechte und Gleichberechtigung.

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung
BGF
2021 – 2023

KARIN REPKOWSKY

Nach 24 Jahren engagierter Arbeit verabschieden wir unsere äußerst beliebte und wertvolle Reinigungskraft in den wohlverdienten Ruhestand. Mit unermüdlichem Einsatz hat sie unseren Standort in Hollabrunn stets tipptopp gehalten, jedes Detail im Blick gehabt und sich liebevoll um unsere Pflanzen und unser Umfeld gekümmert. Das **FRAUEN FÜR FRAUEN** Team hat sich bei ihr mit Standing Ovations bedankt. Wir danken ihr von Herzen für ihre treue und sorgfältige Arbeit und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

VERONIKA WOLF

Wir danken Veronika Wolf, Dipl. Sozialarbeiterin und Bereichsleiterin für Soziale Arbeit für 30 Jahre wertvoller Mitarbeit bei FRAUEN FÜR FRAUEN im Weinviertel.

Veronika Wolf, Diplom-Sozialarbeiterin und Bereichsleiterin für Soziale Arbeit bei **FRAUEN FÜR FRAUEN** verabschiedete sich nach 30 Jahren herausragender Mitarbeit in den Ruhestand. Für Veronika Wolf steht „Ruhestand" zwar als Begriff, doch in Verbindung mit ihr erscheint er kaum passend. Sie war eine dynamische Kraft innerhalb des Vereins und setzte sich unermüdlich für die Rechte von Frauen und Unterstützung von Frauen in der Region ein. Das Team von **FRAUEN FÜR FRAUEN** bedankt sich herzlich bei ihr für ihre inspirierende Arbeit und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Als Abschiedsgeschenk überreichten wir ihr eine Collage, die viele persönliche Gesten vereint.

DANKE
DANK AN DIE FÖRDERGEBER*INNEN UND SPENDER*INNEN

Wir von FRAUEN FÜR FRAUEN möchten unsere tiefe Dankbarkeit gegenüber unseren Fördergeber*innen und Spender*innen zum Ausdruck bringen. Ihre großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Frauen und Mädchen im Weinviertel die dringend benötigte Unterstützung und Ressourcen zu bieten.

Ein besonderer Dank gilt dem Arbeitsmarktservice (AMS), dem Bundeskanzleramt und dem Land Niederösterreich für ihre kontinuierliche Unterstützung. Auch der CPM Group GmbH, dem Kiwanis Club Hollabrunn, unserer IT-Firma W4IT, der Stadtgemeinde Hollabrunn, der Stadtgemeinde Hollabrunn, der Stadtgemeinde Mistelbach, Kids of the 90ies, den Grünen Leobendorf, SMILE - Translations Organisation GmbH, Soroptimist Club St. Pölten möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.
Ebenfalls möchten wir Diana Frais und Valerie Berger/Matthias Kubat - die etwas anderen Ostergeschichten für ihre großzügigen Spenden danken. Ihre Beiträge machen einen bedeutenden Unterschied in unserem Bestreben, Frauenrechte zu stärken und Gleichberechtigung zu fördern.

Ihre Spende an unsere Frauen- und Mädchenberatungsstelle hilft uns, wichtige Unterstützung und Ressourcen für diejenigen bereitzustellen, die sie am meisten benötigen. Mit Ihrer Hilfe können wir Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen beistehen, sie auf ihrem Weg begleiten und ihre Rechte stärken. Ab 2024 wird Ihre Spende zudem steuerlich absetzbar sein, wodurch Sie gleichzeitig Gutes tun und steuerliche Vorteile genießen können. Jede Spende, egal in welcher Höhe, trägt dazu bei, dass wir unsere wertvolle Arbeit fortsetzen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere IT Firma W4IT, die unsere IT-Infrastruktur hervorragend wartet und professionell auf die neuesten Anforderungen und Rahmenbedingungen in diesem schnelllebigen Bereich reagiert, unterstützt uns mit einer Spende.

*Ein Frauenteam unterstützt **FRAUEN FÜR FRAUEN**:*
Wir bedanken uns herzlich für die Spende des Diana Frais Instituts in Korneuburg und schätzen den wertvollen Austausch mit Frau Frais und ihren Mitarbeiterinnen sehr.

Wir danken den Kiwanis herzlich für die großzügige Spende. Besonders in den chaotischen ersten Tagen nach Ausbruch des Ukraine-Krieges, als noch niemand gut organisiert war, war die schnelle und unkomplizierte Hilfe der Kiwanis von unschätzbarem Wert. Dank dieser Unterstützung konnten wir ukrainischen Frauen und ihren Kindern, die in Hollabrunn Zuflucht gesucht haben, wichtige Hilfe leisten.

ABY SE NADALE DAŘILO DOBŘE.

برای همراهی و همفکری با شما.

Daha iyi yürümesi için.

I know my value.

أنا أعرف قيمتي

من ارزش خود را می دانم.

Ich kenne meinen Wert.

Biz sizin için burdayız!

We are here for you!

ما در خدمت شما هستیم.

Mi smo tu za Vas!

Da ubuduce bolje bude.

Wir sind für Sie da!

ZNAM SVOU CENU.

Damit es gut weiter geht.

حتى تستمر بشكل جيد.

Svjesna sam svoje vrijednosti.

نحن هنا من أجلك!

JSME TU PRO VAS!

Ben değerimi biliyorum.

So things turn the right way.

IMPRESSUM

Verein Frauen für Frauen
Frauenberatungs- und Bildungszentrum Hollabrunn
Dechant Pfeiferstraße 3
2020 Hollabrunn
ZVR: 414121873
Tel. 02952/2182, Fax -60
E-Mail: frauenberatung@frauenfuerfrauen.at
www.frauenfuerfrauen.at
www.facebook.com/FrauenfuerFrauen
frauenfuerfrauenweinviertel

Für den Inhalt verantwortlich
Manuela Kräuter, Geschäftsführerin

Fotocredits: Frauen für Frauen, freepik.com

FRAUEN für FRAUEN
www.frauenfuerfrauen.at